

# UKCA-Marking für Druckgeräte

Winfried Schock

Thomas Dallmeier



**Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.**



# Was bedeutet das UKCA-Kennzeichen?

- UKCA ersetzt das CE-Kennzeichen im Vereinigten Königreich
- UKCA = UK Conformity Assessed
- Formal am 1. Januar 2021 in Kraft getreten
- Übergangszeitraum endet zum 31.12.2022

UK  
CA



Gesetzliche Grundlagen

TÜV SÜD – globale Abwicklung der UKCA-Zertifizierungen

Fragen und Antworten

# Ab wann ist die UKCA Kennzeichnung erforderlich

## vor dem 1. Januar 2021

Druckgeräte und einfache Druckbehälter, die bereits vor dem 1. Januar 2021 mit der CE-Kennzeichnung auf dem britischen Markt in Verkehr gebracht wurden, können weiterhin auf dem britischen Markt bleiben.

2020 (vorher)



2021 - 2022

## ab 1. Januar 2021

- das UKCA-Zeichen ersetzt das CE-Zeichen auf dem britischen Markt.
- für Druckgeräte und einfache Druckbehälter wurde eine Übergangsfrist für die weitere Akzeptanz der CE-Kennzeichnung auf dem britischen Markt festgelegt.

## ab 1. Januar 2023

- die UKCA-Anforderungen gelten in GB vollständig für Druckgeräte und einfache Druckbehälter.
- CE-gekennzeichnete Druckgeräte und einfache Druckbehälter können nicht mehr nach GB eingeführt werden.

2023 (nach)



# Warum eine neue Kennzeichnung?

Die UKCA-Kennzeichnung (United Kingdom Conformity Assessed marking) ist die **im Vereinigten Königreich vorgeschriebene Produktkennzeichnung** für **Produkte** (hier Druckgeräte und einfache Druckbehälter), **die in Großbritannien** (England, Schottland und Wales) in Verkehr gebracht werden und **die EU-Anforderungen für die CE-Kennzeichnung ersetzen** (die CE-Kennzeichnung wird in Nordirland weiterhin akzeptiert). Die UKCA-Kennzeichnung zeigt an, dass ein Produkt, das in Großbritannien in Verkehr gebracht wird, die Anforderungen der UKCA-Kennzeichnung erfüllt. Die UKCA-Kennzeichnung wurde in den ursprünglichen britischen Rechtsakten zum EU-Austritt festgelegt und ist für die meisten Produkte im britischen Rechtsakt 2019 Nr. 696 und seinen Änderungen definiert (Ausnahmen sind z. B. Kraftfahrzeuge, Schiffsmaschinen und medizinische Geräte).



UK  
CA

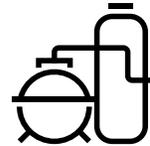
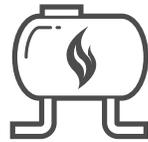
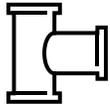
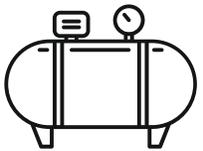
Nach dem EU-Austritt des Vereinigten Königreichs schreiben die Rechtsakte und Änderungen die UKCA-Kennzeichnung für **Produkte** vor, die **selbst deklariert** werden können oder derzeit von einer **benannten Stelle bewertet werden** müssen. Anfänglich werden die UKCA-Kennzeichnungsanforderungen mit den CE-Kennzeichnungsanforderungen übereinstimmen, die sie ersetzen, aber im Laufe der Zeit sind Abweichungen möglich. Hinweis: Für Produkte, die auf dem **nordirischen Markt des Vereinigten Königreichs in Verkehr** gebracht werden, müssen aufgrund der separaten Anforderungen des nordirischen Protokolls möglicherweise zusätzliche Anforderungen berücksichtigt werden (dies ist nicht Inhalt dieses Leitfadens).

# Wichtige Links

- Hinweise zur Verwendung der UKCA-Kennzeichnung  
<https://www.gov.uk/guidance/using-the-ukca-marking>
- Gesetzlicher Leitfaden Druckgeräte-Sicherheitsverordnung 2016 - Leitfaden für Unternehmen  
[Verordnungen 2016 Leitfaden v2 ab Januar 2021](#)
- Druckgeräte-Sicherheitsverordnung 2016  
<https://www.gov.uk/government/publications/pressure-equipment-safety-regulations-2016>
- Designated Standards: Druckgeräte  
<https://www.gov.uk/government/publications/designated-standards-pressure-equipment>

# Welche Druckgeräte unterfallen dem neuen Regelwerk

Die Pressure Equipment (Safety) Regulations 2016 gelten für Druckgeräte und Baugruppen mit einem maximal zulässigen Druck PS von mehr als 0,5 bar, obwohl es eine Reihe von Ausnahmen gibt, die in Verordnung 4 und Anhang 1 der Verordnungen dargelegt sind. **"Druckgeräte"** sind **Behälter, Rohrleitungen, befeuerte oder anderweitig beheizte Druckgeräte, Sicherheitszubehör** und **drucktragende Ausrüstungsteile**. **"Baugruppe"**: mehrere Druckgeräte, die zu einem integrierten, funktionalen Ganzen **zusammengebaut sind**.



Die Simple Pressure Equipment (Safety) Regulations 2016 gelten für **Behälter** mit einem maximal zulässigen Druck von mehr als 0,5 bar, die **Luft oder Stickstoff enthalten** und **nicht befeuert** werden sollen. Der maximale Arbeitsdruck eines Behälters darf 30 bar nicht überschreiten und das Produkt aus  $PS \times V$  darf 10.000 bar.L nicht überschreiten.

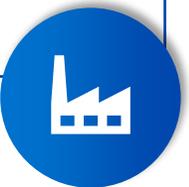


# Wichtige Änderungen

<b>Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU</b>	<b>Pressure Equipment (Safety) Regulations 2016 + Amendment 24</b>
CE-Kennzeichnung	UKCA-Mark
Mitgliedstaat der EU	Secretary of state (UK)
Benannte Stelle	Approved Body (UK)
EU-Konformitätserklärung	Konformitätserklärung
harmonisierte Norm	Designated Standard

# Wichtige Änderungen

	Supplied to EU	Supplied to GB	Supplied to NI
<b>The Mark</b>			
<b>The Declarations</b>	EU Declaration of Conformity/Incorporation	(UK) Declaration of Conformity/Incorporation – referring to UK legislation	EU Declaration of Conformity/Incorporation
<b>The Technical File</b>	must be available via someone in the EU	must be available via someone in the UK. In English	must be available via someone in the EU



# UK CA

Gesetzliche Grundlagen

Software PED 7.0

TÜV SÜD – globale Abwicklung der UKCA-Zertifizierungen

4

Fragen und Antworten

# Software PED 7.0

## **PED Professional Informationsseite:**

- <https://www.tuvsud.com/de-de/store/akademie/themenwelt/anlagentechnik/software-druckgeraterichtlinie>

# UK CA

Gesetzliche Grundlagen

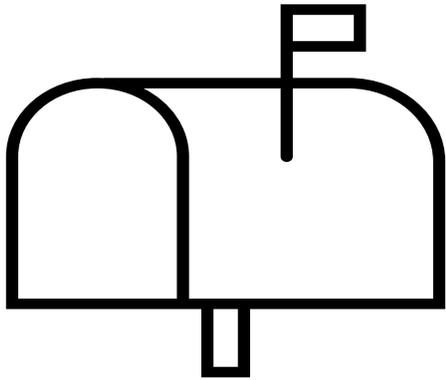
Software PED Professional 7.0

TÜV SÜD – globale Abwicklung der UKCA-Zertifizierungen

4

Fragen und Antworten

# UKCA: Eine Kunden-Mailbox für Alle(s)

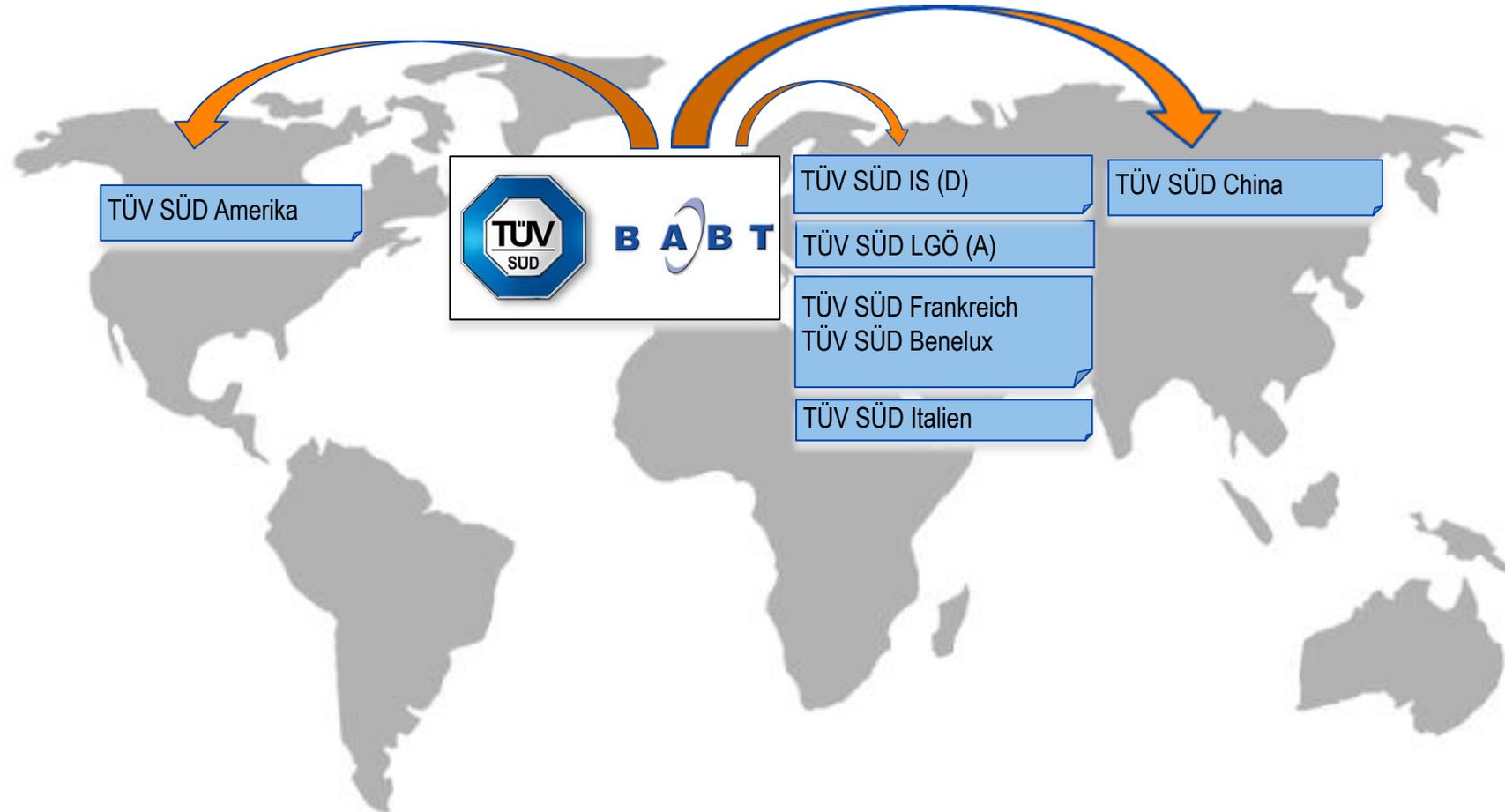


[UKCA@tuvsud.com](mailto:UKCA@tuvsud.com)



Bitte verwenden Sie bei Anfragen möglichst die o.g. E-Mail-Adresse, so können wir Ihnen am schnellsten antworten!

# TÜV SÜD – weltweite Koordination der UKCA-Aktivitäten





# UK CA

Gesetzliche Grundlagen

Software PED 7.0

TÜV SÜD – globale Abwicklung der UKCA-Zertifizierungen

4

Fragen und Antworten

# Konformitätsbewertungsverfahren nach PER 2016

Kategorie	Modul
Kategorie I	Modul A;
Kategorie II	Modul A2; oder, nach Wahl des Herstellers, Modul D1; oder Modul E1;
Kategorie III	Module B (Bauart) + D; oder, nach Wahl des Herstellers, Module B (Bauart) + F; oder Module B (Produktionstyp) + E; oder Module B (Produktionstyp) + C2; oder Modul H;
Kategorie IV	Module B (Produktionstyp) + D; oder, nach Wahl des Herstellers, Module B (Produktionstyp) + F; oder Modul G; oder Modul H1

Der Hersteller muss eines der folgenden Konformitätsbewertungsverfahren gemäß Teil 3 (42) der Verordnungen (in der jeweils gültigen Fassung) anwenden, je nachdem, in welche Kategorie das Gerät eingestuft ist.

# UKCA Checkliste für Druckgeräte-Hersteller (1/2)

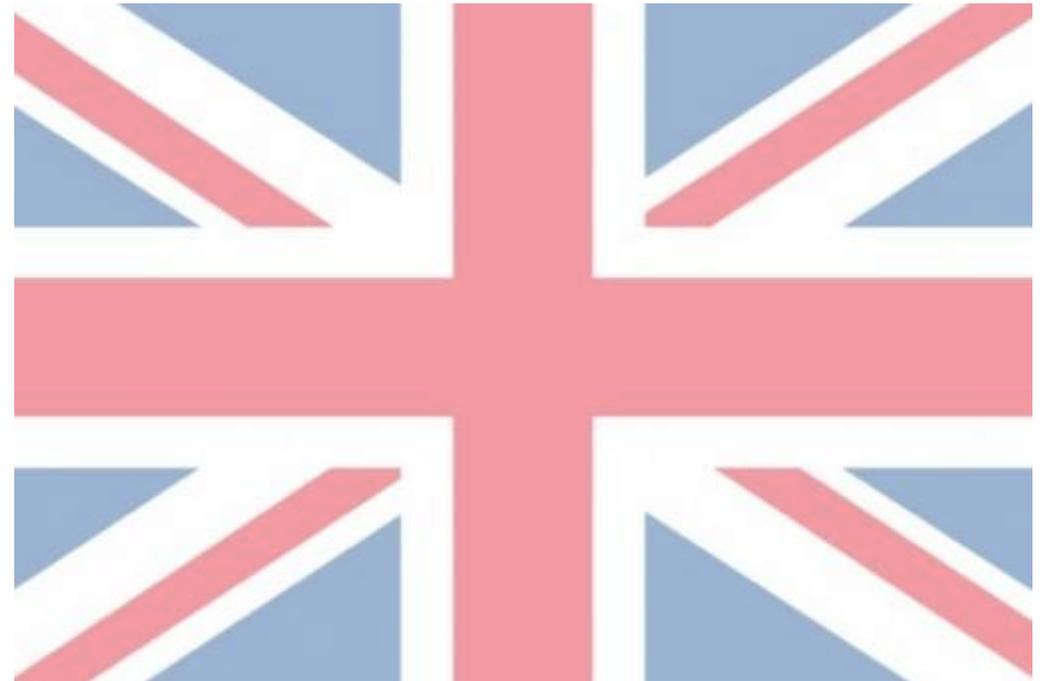
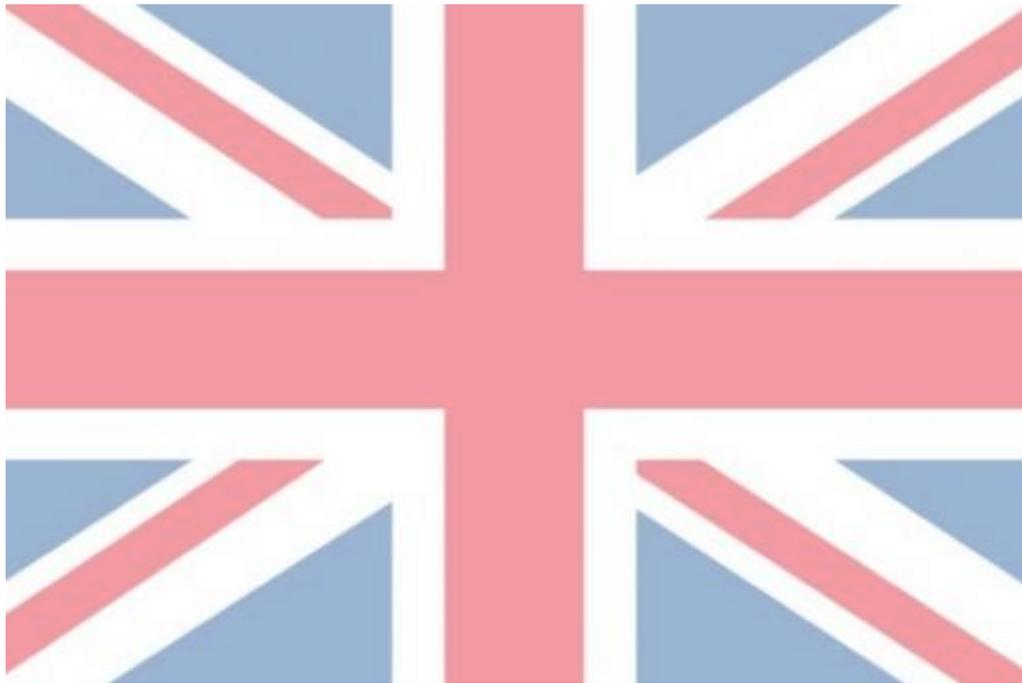
- Antrag an TÜV SÜD BABT [ukca@tuvsud.com](mailto:ukca@tuvsud.com)
- Vertrag mit der TÜV SÜD BABT als „Approved Body“
- Festlegen des „Designated Standard“ (EN ..... ) oder sonstiger Standard (ASME+PED, AD2000 ..... )
- Festlegen Modul(kombination) zur Konformitätsbewertung
- Einhaltung der Essential Safety Requirements (ESR) dokumentieren
- Anforderungen an die Fertigungsstätte werden erfüllt (ISO 3834, HP0, insbes. auch bei Module A2, C2, D, H, H1)

# UKCA Checkliste für Druckgeräte-Hersteller (2/2)

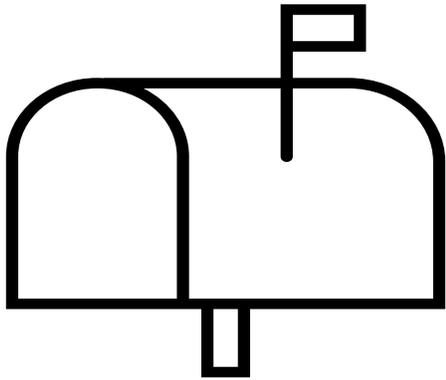
- Muster einer Konformitätserklärung, die PER-kompatibel ist
- Muster eines Behälterschildes, das PER-kompatibel ist
- Gefahrenanalyse / [Bedienungsanleitung](#), die PER-kompatibel ist
- Entwurfsprüfung bzw. Baumuster Modul B gemäß PER
- zugelassener Werkstoff-Hersteller / Halbzeug-Hersteller / Unterlieferant
- ggf. Particular Material Appraisal (PMA): müssen PER-kompatibel sein
- Schweißer und Verfahrensprüfungen PER-kompatibel
- ZfP-personal PER kompatibel

# Hätten Sie es gewusst?

Welches ist die richtige Flagge des Vereinigten Königreiches?



# UKCA: Eine Kunden-Mailbox für Alle(s)



[UKCA@tuvsud.com](mailto:UKCA@tuvsud.com)



Bitte verwenden Sie bei Anfragen möglichst die o.g. E-Mail-Adresse, so können wir Ihnen am schnellsten antworten!